

Bundesnetzagentur: vorerst keine Vorratsdatenspeicherung

München, 28. Juni 2017. Die Bundesnetzagentur sieht kurz vor dem Stichtag davon ab, die ab 01. Juli 2017 geltenden Speicherpflichten von Internetzugangsdienst-Anbietern durchzusetzen. Grund dafür ist ein Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen vom 22.06.2017 und seine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung. Die Entscheidung von letzter Woche hatte das Münchner IT-Unternehmen SpaceNet von der Vorratsdatenspeicherung ausgenommen. Was bis heute nur für die SpaceNet galt, lässt jetzt alle Provider aufatmen. Sie müssen die Vorratsdatenspeicherung nicht umsetzen und keine Bußgelder befürchten. Allerdings nur bis das Hauptsacheverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist.

Statement von Sebastian von Bomhard, Vorstand der SpaceNet AG, München:

"Die Vorratsdatenspeicherung ist für die Internetbranche ein fundamental wichtiges Thema. Wir beschäftigen uns damit schon sehr lange und natürlich sehr intensiv. In der Konsequenz haben wir vergangenes Jahr unterstützt von eco die Klage gegen die Vorratsdatenspeicherung eingereicht. Auch wenn die Hauptsache formal noch nicht entschieden ist, so nimmt doch die Entscheidung des OVG Münster das Urteil in der Hauptsache unübersehbar vorweg. Das hat uns sehr gefreut, auch wenn es für uns absehbar war, dass das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung trotz vielfältiger Reparaturversuche wieder scheitern würde. Von der Bundesregierung hätten wir allerdings etwas mehr Weitsicht erwartet. Langwierige Prozesse hätte man sich sparen können. Die Aufmerksamkeit, die das Thema momentan in der Öffentlichkeit erreicht, hat uns wirklich positiv überrascht. Lange hatte es so ausgesehen, als ob wir mit unserer Ansicht allein auf weiter Flur wären - kein von uns angesprochenes Unternehmen war bereit gewesen, auf unserer Seite anzutreten."

Bildmaterial:

Bild Sebastian von Bomhard, Vorstand der SpaceNet AG

Über SpaceNet AG

Die SpaceNet AG bietet seit 1993 als unabhängiger Fullservice-Internetprovider mittelständischen Unternehmen bundesweit Lösungen rund um das Internet an. SpaceNet ist spezialisiert auf das Hosting von Anwendungen für Geschäftsmodelle wie etwa E-Commerce-Lösungen, die hochverfügbare IT-Umgebungen voraussetzen. Als versierter Outsourcing-Partner betreibt SpaceNet für seine Kunden sowohl einzelne Anwendungen und Services in seinen Rechenzentren, übernimmt aber auch den kompletten Betrieb der Unternehmens-IT.

Als Anbieter ausgereifter Cloud-Lösungen wie Mailarchiv, Mail-Dienste oder Hosting Continuity folgt SpaceNet dem Leitsatz „SpaceNet erdet die Cloud“. Denn Cloud-Lösungen brauchen als Basis Rechenzentren mit hochperformanter, stabiler und zuverlässiger Infrastruktur. SpaceNet hält die Daten in zwei lokal getrennten Hochsicherheitsrechenzentren in München redundant vor. Ein eigenes Backbone liefert eine unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu den weltweit wichtigsten Knotenpunkten und garantiert so hohe Übertragungsraten. Derzeit profitieren zirka 1.200 Geschäftskunden wie Antenne Bayern oder der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) von den Dienstleistungen der SpaceNet AG. Das Münchner Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und ist zertifiziert nach dem Sicherheitsstandard ISO 27001.

Pressekontakt

punktgenau PR

Christiane Schlayer
Salamanderweg 5
84034 Landshut
Tel.: (0871) 6606310
christiane.schlayer@punktgenau-pr.de
www.punktgenau-pr.de

wortratundtat

Melanie Steidle / Sven Goeddel GbR
Kaiserhofstraße 16
60313 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 26 02 83 70
melanie.steidle@wortratundtat.de
www.wortratundtat.de

SpaceNet AG

Dr. Joachim Gartz
Tel.: (089) 323 56-263
Fax: (089) 323 56-299
presse@space.net
www.space.net